



Verein Agglomeration Rheintal

Montag, 4. Dezember 2017

MEDIENMITTEILUNG

2 Nationen – 22 Gemeinden – 1 Rheintal - Gemeinsam für eine enkeltaugliche Zukunft

Rheintal. Die Mitglieder des grenzüberschreitenden Vereins Agglomeration Rheintal haben sich zur dritten ordentlichen Mitgliederversammlung in St. Margrethen getroffen. Hauptthema nebst den statutarischen Punkten war die Diskussion eines gemeinsamen Zukunftsbildes für das Rheintal.

Als zehnte Vorarlberger Gemeinde ist neu auch die Stadt Feldkirch Mitglied des Vereins. Die formelle Bestätigung war ein Hauptpunkt des statutarischen Teils, nebst der Genehmigung des Budgets 2018. Als wichtige Informationsplattform wurde die neue Webseite www.agglomeration-rheintal.org vorgestellt. Hier sind in Zukunft alle relevanten Informationen zum Thema Agglomerationsprogramm Rheintal zu finden.

Die Komplexität eines tragbaren Zukunftsbildes

Im Anschluss präsentierte Reto Friedauer, Gemeindepräsident von St. Margrethen und Präsident des Vereins Agglomeration Rheintal den ausgearbeiteten Entwurf des Zukunftsbildes sowie der zugrunde liegenden Prinzipien und Grundsätze für die Region Rheintal. Diese machen Angaben zu den Themen Siedlung, Landschaft und Verkehr. Die Gemeinden werden nun in einem nächsten Schritt Rückmeldungen zum Zukunftsbild machen. An der Agglokonferenz am 26. Januar 2018 soll das konsolidierte Zukunftsbild den beteiligten Gemeinden, Institutionen, Verbänden und weiteren Interessengruppen vorgestellt werden. Im März 2018 wird die vierte Mitgliederversammlung des Vereins Agglomeration Rheintal das Zukunftsbild definitiv verabschieden. Darauf aufbauend werden Strategien und Massnahmen für die Entwicklung des unteren Alpenrheintals erarbeitet mit dem Ziel, im Jahr 2020 ein genehmigungsfähiges Agglomerationsprogramm beim Schweizer Bund einzureichen. Zweck dieses grenzüberschreitenden Agglomerationsprogrammes ist es, den Weg für eine abgestimmte Entwicklung von Siedlung, Verkehr und Landschaft im Rheintal aufzuzeigen und damit Bundessubventionen für wichtige Verkehrsinfrastrukturen im Rheintal zu erhalten.

Weiterführende Informationen und Unterlagen zum Thema Agglomerationsprogramm finden Sie neu auf der Webseite des Vereins: www.agglomeration-rheintal.org

Auskunft erteilt:

Reto Friedauer

Präsident Verein Agglomeration Rheintal

Gemeindepräsident St. Margrethen

Telefon: 071 747 56 60

reto.friedauer@stmargrethen.ch



3. Mitgliederversammlung des Vereins Agglomeration Rheintal



Gruppendiskussionen zum Thema Zukunftsbild

Was ist ein Zukunftsbild?

Das Zukunftsbild stellt ein räumlich konkretes Bild dar, welches aufzeigt, an welcher zukünftigen Siedlungsstruktur und Struktur des Verkehrssystems sich die Agglomeration orientiert. Es wird in grafischer und textlicher Form dargelegt und soll insbesondere folgende Elemente enthalten bzw. Fragen beantworten:

- Aus WAS werden die wichtigsten Elemente des Verkehrssystems der Agglomeration bestehen und WO werden sie liegen?
- Aus WAS wird die Siedlungsentwicklung bestehen und WO wird sie konzentriert?
- Aus WAS werden die bedeutenden Natur- und Landschaftsräume (Natur, Wald, Landwirtschaft und Naherholungsgebiete) sowie ihre Vernetzungen bestehen und WO werden sie liegen?

Das Zukunftsbild muss für die Bereiche Verkehr und Siedlung je in eine Teilstrategie übersetzt werden, in welcher genauer aufgezeigt wird WIE auf den Handlungsbedarf eingegangen wird. Inhalt und Umfang sollen dabei den spezifischen Herausforderungen und der Grösse der Agglomeration Rechnung tragen.